

Versandt online am 27.04. 14:09 an das Verkehrsministerium Rheinland-Pfalz.

Bundesverkehrswegeplan 2030: Ortsumgehung Olsbrücken B 270n

Sehr geehrter Herr Minister Wissing,

mit Ihren Schreiben vom 24. Januar 2018 und 10. April 2018 hatten Sie einem ganzen Dorf, nämlich dem Dorf Olsbrücken, Mut gemacht. Ihre Zeilen waren von allen zu lesen, siehe www.olsbruecken.de. Dementsprechend war die Zustimmung. Ihr Name hinterließ im Ort längere Zeit einen positiven Eindruck.

So haben Sie am 24.01.18 geschrieben „Ziel ist es, das neue Planfeststellungsverfahren noch in 2018 einzuleiten“.

Am 10.04.18 stand in Ihrem Brief „die Fertigstellung der Mustermappe für das Planfeststellungsverfahren ist für Sommer 2018 avisiert“.

Nun schreiben wir Ende April 2019.

Ein neues Planfeststellungsverfahren kann nicht erkannt werden. Obwohl Sie weiterhin geschrieben haben „ich kann Ihnen versichern, dass die Landesregierung die Planungen zur Ortsumgehung Olsbrücken mit Nachdruck verfolgt“. Weiterhin steht in Ihren Schreiben „Ich versichere Ihnen dass ich mich weiterhin für die Ortsumgehung Olsbrücken im Zuge der B270 einsetzen werde“.

Sie erwähnten die Totalsperrung B 270 des Ortes Hirschhorn ebenso wie Errichtung einer Deponie in Kreimbach-Kaulbach. Von einem weiteren zusätzlichen Schwerlastverkehr für Olsbrücken war zu lesen.

Die Olsbrücker Bürger haben sich natürlich auf die Angaben in Ihren Briefen verlassen und waren bisher verlassen?

Wir bitten Sie herzlich im Namen der Olsbrücker Einwohner eine Beschleunigung/Verkürzung der unumgänglichen Aktenruhezeiten/Aktenbearbeitungen zu versuchen. Sie wissen ja „über 96 % der Dorfbewohner wünschen sich dringend die Umgehungsstraße (siehe www.olsbruecken.de)“.

Unser heutiges Schreiben ist deutlich kürzer als unsere bisherigen Briefe. Wir haben tatsächlich im Moment nur die einzigen Schwerpunkte : Abschließen des Planfeststellungsverfahrens 2019 und Erreichen des Baurechtes 2019.

Wir beide, sowohl Bürgermeister Peter Hesch als auch ich (Thomas Jutzy) sind auch weiterhin bestrebt mit dem Arbeitskreis zusammen (auch hier wieder der Verweis auf www.olsbruecken.de) die Bürger über den Stand der Ortsumgehung zu informieren.

Mit einem freundlichen Gruß aus Olsbrücken.

Peter Hesch und Thomas Jutzy

